

Digitale Lernplattform

Kapieren und agieren statt kopieren mit mySkillbox

Von **Rahel Eckert-Stauber** und **Daniel Schmuki**

Mit der Lernplattform mySkillbox setzt das EHB gemeinsam mit dem Berner hep Verlag erstmals die am EHB gelehrt Didaktik für den allgemeinbildenden Unterricht in einem digitalen Lehr- und Lernmedium gezielt um. Die Plattform ist durchwegs kompetenzorientiert gestaltet.

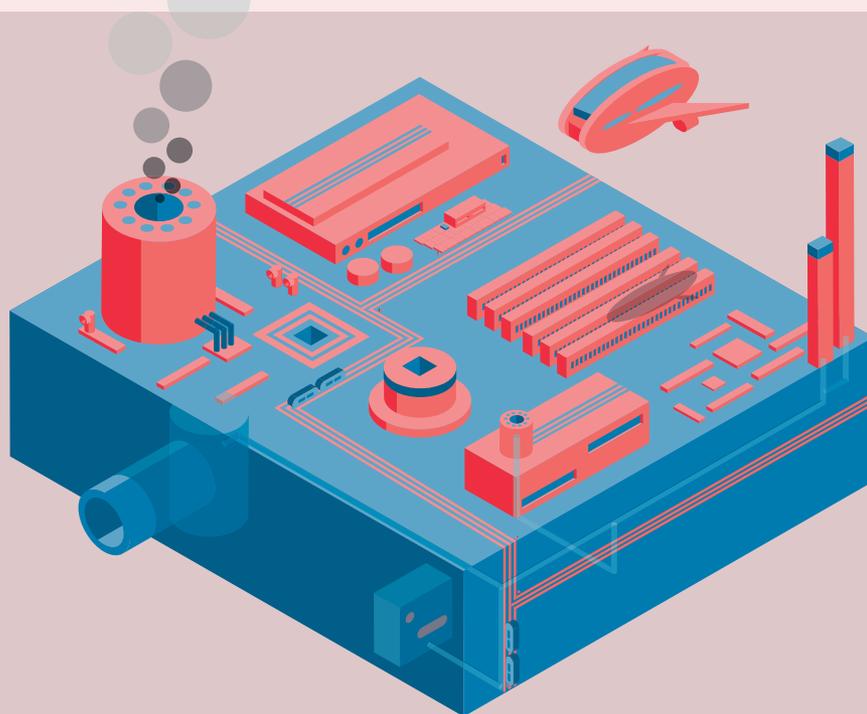
Das Deutschschweizer Team für allgemeinbildenden Unterricht (ABU) des EHB wartet gleich mit zwei Innovationen auf: einer technischen und einer didaktischen. So wird mit der Lernplattform mySkillbox erstens der von allen Seiten beschworene Leitmedienwechsel vollzogen und zweitens die im Rahmenlehrplan ABU geforderte Kompetenzorientierung konsequent mithilfe von Lehr- und Lerninstrumenten umgesetzt.

Fragt man Lehrpersonen, was sie brauchen, um ihren Unterricht noch stärker auf reale Situationen ausrichten zu können, nennen sie am häufigsten «geeignete Lehrmittel», wie die noch unveröffentlichten Ergebnisse eines Projekts zur Handlungskompetenzorientierung aufzei-

gen, das Berufsfachschulen, das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI, das EHB und die Kantone durchgeführt haben. Die Bedeutung guter Lehrmittel für einen kompetenzorientierten Unterricht kann also nicht hoch genug eingeschätzt werden. Hier setzt mySkillbox an: Die Onlineplattform deckt die Lernbereiche Gesellschaft sowie Sprache und Kommunikation gleichermaßen ab und verknüpft sie. Mit ihren drei Arbeitsbereichen (siehe Box) trägt sie den vielfältigen digitalen Möglichkeiten Rechnung.

Neuer Umgang mit Wissen

Seit Jahren fordert der Schweizer Gesetzgeber in Bildungs- und Rahmenlehrplänen, dass der Unterricht in der Berufsbildung auf die Kompetenzentwicklung abzielen soll. Die Lernenden sollen Kompetenzen aufbauen, die es ihnen erlauben, berufliche, private und gesellschaftliche Situationen effektiv, eigen- und sozialverträglich zu bewältigen. Bereits vor drei Jahren hat das damalige ABU-Team Deutsch-



schweiz des EHB mit dem Grundlagenwerk «Unser Leben. Unsere Welt. Unsere Sprachen» aufgezeigt, wie ein zukunftsfähiger allgemeinbildender Unterricht mit all seinen didaktischen Implikationen aussehen müsste. Mit mySkillbox vollzieht das Team jetzt systematisch den Praxistransfer der theoretisch abgestützten Erkenntnisse.

Wissen darf in einem Unterrichtsetting, das auf den Kompetenzaufbau ausgerichtet ist, nicht mehr Selbstzweck sein. Es ist vielmehr Mittel zum Zweck, muss also in einem instrumentalen Sinne zur Verfügung gestellt werden. Dies kommt einem Paradigmenwechsel gleich.

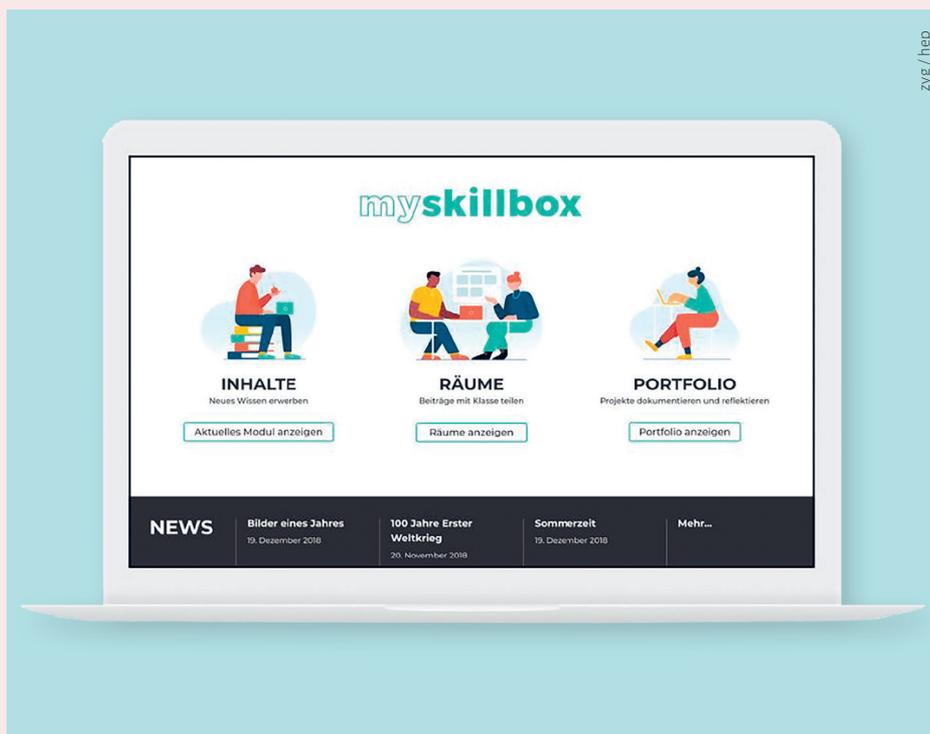
Taugliche Instrumente

Taugliche Lehr- und Lerninstrumente zu entwickeln, erfordert weitreichende fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kompetenzen, weil die passende fachdidaktische Reduktion eine permanente Gratwanderung zwischen Lernzielen, Lernvoraussetzungen und fachwissenschaftlicher Richtigkeit ist. ABU-Lehrpersonen stossen in diesem Bereich oft an ihre Grenzen. Das ABU-Team des EHB hat sich deshalb zum Ziel gesetzt, für alle relevanten ABU-Themen und für beide Lernbereiche taugliche Instrumente zu entwickeln, mithilfe derer die Lernenden herausfordernde private, betriebliche und gesellschaftliche Situationen bewältigen können. Auch überfachlichen Kompetenzen wird damit Rechnung getragen.

Die Lerninstrumente in mySkillbox sind somit immer auf das Verstehen von Zusammenhängen und auf die Anwendung ausgerichtet. Sie helfen den Lernenden, am Ende des Lernprozesses etwas besser zu können. Daraus ergibt sich auch der zentrale Lerninhalt: Die Lernenden üben den zielorientierten Einsatz ebendieser Instrumente ein. Dass dabei Wissen konsequent in einem instrumentalen Sinn genutzt wird, kann als didaktische Innovation bezeichnet werden.

Individuell anpassbar

Obwohl sämtliche Lerninhalte in mySkillbox didaktisiert sind, können die Lehrpersonen jederzeit einzelne Inhalte mit wenigen Klicks ausblenden und durch eigene ersetzen. Durch diese Drop-Out-Funktion behalten sie die didaktische Hoheit. Vor allem dem Arbeitsbereich «Inhalte», in dem die Lernenden mit praxisorientierten Aufträgen und Instrumenten Kompetenzen entwickeln, kommt dabei eine Benchmarkfunktion zu. Lehrpersonen können ihre bisherigen Materialien mit der Didaktisie-



↑ mySkillbox: die innovative Lehr- und Lernumgebung für den allgemeinbildenden Unterricht

rung in mySkillbox vergleichen und partiell entscheiden, welche Variante sie bevorzugen.

- Rahel Eckert-Stauber, Dozentin Ausbildung, EHB
- Dr. Daniel Schmuki, Dozent Ausbildung, EHB

Literatur

Schori Bondeli Ruth, Schmuki Daniel, Erne Markus (2017). *Unser Leben. Unsere Welt. Unsere Sprachen. Quality Teaching im allgemeinbildenden Unterricht ABU an Berufsfachschulen*. Bern: hep Verlag.

- ▶ www.myskillbox.ch (Login beim hep Verlag erhältlich)
- ▶ www.ehb.swiss/selbstevaluation-hko

Die drei Arbeitsbereiche in mySkillbox

Im Arbeitsbereich «**Inhalte**» werden alle relevanten Themen der Lernbereiche Gesellschaft sowie Sprache und Kommunikation vermittelt. Jedes Thema umfasst mehrere in sich abgeschlossene Module mit Instrumenten und praxisorientierten Aufträgen, die durch die Lehrperson individuell für die Klassen angepasst und zum Beispiel mit Verlinkungen, Videos, Hörtexten oder interaktiven Übungen ergänzt werden können.

Im Arbeitsbereich «**Räume**» findet das kollaborative Arbeiten statt: Lernende und Lehrpersonen können in Gruppen zusammenarbeiten und Beiträge mitgestalten und teilen. Dabei ist es möglich, Informationen aus unterschiedlichsten Quellen (Notizen, Links, Bilder, Videos) auszutauschen und zu kommentieren.

Im Arbeitsbereich «**Portfolio**» schliesslich werden Arbeitsergebnisse, Dokumente, Visualisierungen und alle Arten von Präsentationen bis hin zu audiovisuellen Dokumentationen eigenständig von Lernenden gesammelt und im Hinblick auf den eigenen Lernprozess reflektiert.

Ergänzend zu den drei Arbeitsbereichen werden unter «ABU-News» regelmässig didaktisierte Medienerzeugnisse (Zeitungsartikel, TV- und Radiobeiträge) zu aktuellen Themen veröffentlicht.